

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur 70 Pfennig frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten: die 5 spaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pfennige. Reklamen die Zeile 40 Pfennige.

Für Mitteilungen aus dem Lokale, die von allgemeinem Interesse sind, ist
die Redaktion dankbar. Auf Wunsch werden dieselben auch gerne honoriert.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 36

Dienstag, den 26. März abends

30. Jahrgang 1918

Locales.

Die nach dem Stande vom 1. Januar 1918
neubearbeitete Zusammenstellung von Gesetzen, Ver-
ordnungen und Verfügungen betreffend Kriegs-
rohstoffe, nebst deren Nachträgen, Ausführungsbe-
stimmungen und Erläuterungen ist erschienen und
gegen Einsendung von M. 1 — bei den zustän-
digen Kriegsamtsstellen (mit Ausnahme von Weh-,
Düsseldorfer und der Kriegsamtsstellen) erhältlich.
Aus dieser Zusammenstellung ist ersichtlich, welche
Bekanntmachungen usw. für die einzelnen Rohstoffe,
die zur Sicherstellung des Kriegsbedarfs erforder-
lich sind, Geltung haben. Zu dieser Zusammenstell-
ung werden in Zwischenräumen von 2 zu 2 Mo-
naten, Ergänzungsblätter herausgegeben werden,
deren Erscheinen jeweils besonders bekannt gegeben
wird, diese werden den Beziehern der Zusammen-
stellung ohne weitere Zuforderung von den Kriegs-
amtsstellen kostenfrei nachgeliefert. Für behördliche
Dienststellen können wie bisher besondere Abdrucke
für den Dienstgebrauch kostenfrei bei der Vordruck-
Verwaltung der Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Berlin
S. W. 48, Berl. Hedemannstraße 10 angefordert
werden.

Für die Osterfeiertage hat die Eisenbahn-
Direktion wieder die Mahnung veröffentlicht, alle
nicht unbedingte nötigen Reisen mit der Eisenbahn
zu unterlassen. (Siehe die Bekanntmachung)

Vom 1. April d. J. ab geht die Auszah-
lung der Militärpensionen, Renten und Hinterblie-
benenbezüge auf die Postanstalten über. Die erst-
mahlige Abhebung bei diesen beginnt schon am 28.
März für den Monat April. Das Postamt hier
bittet die Abhebungen der Beträge am 28. von
8 — 12 Vormittags und von 3 — 6 Nachmittags
bewerkstelligen zu wollen.

Am Sonntag Abend hielt der Obst- und
Gartenbauverein seine Generalversammlung ab, die
dem Geschäfts- und Rechenschaftsbericht über das
Jahr 1917 gewidmet war. Die Tätigkeit des Vereins
im letzten Kriegsjahre beschränkte sich auf die Ver-
anstaltung von Vorträgen von Fachbauten über
Kriegsgemüsebau und die sachgemäße Pflanzung
und Verwertung von Obst und Gemüse. Auch
war der Verein seinen Mitgliedern mit Beschaf-
fung von Pflanzen und Samenreien an die Hand
gegangen, und am Sonntag erhielten sie Saat-
erbsen und zwar je 125 g zu 50 Pfg. Für die
Verwertung stehen sowohl ein Sterilisier-Apparat,
wie auch ein Gemüse-Dämpfer zur Verfügung. Der
Vorstand wurde durch Zuzug einstimmig wieder ge-
wählt und der Vorsitzende Herr Phil. L. Kunz
dankte namens des Vorstandes mit dem Bemerkens-
werten, daß er die Wahl als für die Dauer der Kriegszeit
gültig, anerkennen wolle. Nach Erledigung der
Tagesordnung kam dann auch die Einführung eines

Großes Haupt-Quartier, 26. März 1918 (M.T.B. Amtlich) Westlicher Kriegsschauplatz

Im Weitergange der „Großen Schlacht“ in Frankreich haben unsere
Truppen gestern neue Erfolge errungen. Aus Flandern und aus Italien
herangeführte englische Divisionen und Franzosen warfen sich ihnen in ver-
zweifeltsten Angriffen entgegen. Sie wurden geschlagen! Die Armeen
der Generale v. Below (Otto) und v. d. Marwitz haben in heißem wechsel-
vollen Kampfe Ervillers endgültig behauptet u. im Vordringen aus Achist
Le Grand die Dörfer Binncourt, Diesvillers und Grevillers genommen.
Sie eroberten Irles u. Miraumont u. haben dort die Ancre überschritten.
Von Albert aus griffen n. u. herangeführte englische Kräfte in breiter Front heftig an.
In erbittertem Ringen wurde der Feind zurückgeworfen; wir haben die Straße Ba-
paume—Albert bei Bourcellette und Pozieres überschritten. Südlich von Peronne hat
General Hofacker den Uebergang über die Somme erzwungen und die in der Somme-
schlacht 1916 heiß umstrittene Höhe von Maisonette, sowie die Dörfer Viaches u. Bar-
leux erstickt. Starke feindliche Gegenangriffe verbluteten vor unseren Linien.

Die Armee des Generals v. Hutier hat in harten Kämpfen den Feind bei
Marchelepot und Hattencourt über die Bahn Peronne—Roye zurückgeworfen. Franzo-
sen und Engländern wurde das zähe verteidigte Etalon entrissen. Von Royon heran-
geführte französische Divisionen wurden bei Freniches und Bethancourt geschlagen.
Bussy wurde genommen. Wir stehen auf den Höhen nördlich von Royon. An den
errungenen Erfolgen haben unsere Nachrichtentruppen hervorragenden Anteil. In un-
ermüdlicher Arbeit ermöglichten sie das Zusammenwirken der nebeneinander fechtenden Verbände und
gaben der Führung die Sicherheit, die Schlacht in die gewollten Bahnen zu lenken. Eisenbahntuppen
die erst den gewaltigen Aufmarsch vor Beginn des Kampfes reibungslos vollführten, und jetzt den
Verkehr hinter der Front bewältigen, arbeiten rastlos an der Wiederherstellung zerstörter Bahnen.
Seit Beginn der Schlacht wurden 93 feindlichen Flugzeuge und sechs Fesselballone abgeschossen.
Kittmeister Frhr. v. Rithoffen errang seinen 67. und 68. Leutnant Bongart seinen 32., Ober-
leutnant Börzer seinen 24., Bizefeldwebel Bäumer seinen 23., Leutnant Kroll seinen 22. und Leut-
nant Thuy seinen 20. Luftsiege. Die Beute an Geschützen ist auf 963 gestiegen. Mehr als 100 Pan-
zerwagen liegen in den eroberten Stellungen.

An der übrigen Westfront dauerten Artilleriekämpfe an, die sich an der Lothring-
ischen Front zu größerer Stärke steigerten.

Wir setzen die Beschießung der Festung Paris fort.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Obst-Marktes wieder zur Sprache und rief eine
längere und eingehende Diskussion hervor. Für
die Einführung sprechen einige sehr in Betracht
kommende Punkte, so besonders die Zeit die täg-
lich von den Erzeugern für die Fahrt nach dem
Markt in Frankfurt verloren geht und dann die
immer schwieriger werdenden Transportmittel. Da-
gegen war nur der Zweifel über die Möglichkeit
der Einführung. Beides hat seine Berechtigung,
aber bei einigermaßen sachgemäßer Durchführung
wird der Markt in Cronberg bald ein Segen für

die Gemeinde sein. Die städtischen Körperschaften
sollen ersucht werden der Gründung eines Obst-
marktes recht bald näher zu treten, um frühzeitig
genug die nötige Publikation veranlassen zu können.

Zusolge eingegangener Mitteilung findet die
Nachweisung für Cronberg bereits in der Zeit vom
2. bis 5. April statt.

Die Musterung der Landsturmpflichtigen des
Jahres 1900 findet für Cronberg am Donnerstag,
den 11. April in Königstein, Saalbau Georg, statt.

Erfolg der Anleihe
heißt Erfolg der Waffen.
Erfolg der Waffen
heißt — — — Frieden!

Darum zeichne!

Am Mittwoch

den 27. d. Mts. findet von 2 Uhr ab im Bibliothek-Saale der Schule die Ausgabe der

Sonder-Mehlkarten u. Sonder-Zuckerkarten

statt.
Die Ausweiskarten sind vorzulegen. Die Ausgabe erfolgt nach Brotkartenbezirken:
von 2 bis 2 1/2 für Bezirk 1 und 2
" 2 1/2 " 3 " 3
" 3 " 3 1/2 " 4 und 5
" 3 1/2 " 4 " 6 und 7
" 4 " 4 1/2 " 8 und 9
" 4 1/2 " 5 " 10, 11 u. 12
" 5 " 5 1/2 " 13 und 14
" 5 1/2 " 6 " 15 und 16
" 6 " 6 1/2 " 17
" 6 1/2 " 7 " 18

Die Karten müssen in den bestimmten Stunden abgeholt werden, eine nachträgliche Ausgabe auf dem Bürgermeistereiamt findet nicht statt.
Cronberg i. L., den 26. März 1918.
Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler

Gemäß der Verordnung für Ziegenböcke vom 21. 2. 1911 (Regierungsamtsblatt S. 67.) wird bekannt gegeben, daß im Herbst 1917 die Ziegenböcke Nr. 6 "Grey" 3 1/2 Jahr und Nr. 7 "Eduard" 2 1/2 Jahr angelötet worden sind. Dieselben dürfen bis zum Hauptförgeschäft im Herbst 1918 zum Decken benutzt werden.

Cronberg, den 25. März 1918.
Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler.

Am Donnerstag

den 28. d. Mts. nachmittags von 2 Uhr ab wird im Laden der Frau

Ab. Dingelbein Wwe, Eichenstraße

Margarine

gegen Abgabe des
Abchnitt C
des neuen Fettbrosches in folgender Ordnung ausgegeben:
von 2-3 Uhr Nr. 2800-2580
von 3-4 Uhr Nr. 2579-2360
von 4-5 Uhr Nr. 2359-2150
von 5-6 Uhr Nr. 2149-1950
Die angegebenen Zeiten sind genau einzuhalten.
Cronberg, den 26. März 1918.
Der Magistrat. Müller-Mittler.

Die Aufnahme schulpflichtiger Kinder findet Dienstag, den 9. April, vormittags 10 Uhr statt. Die Verpflichtung zum Schulbesuch beginnt am 1. April 1918 für diejenigen Kinder, die bis zum 31. März 1918 das sechste Lebensjahr vollendet haben oder vollenden. Außerdem können nur solche Kinder aufgenommen werden, welche genügende geistige und körperliche Entwicklung aufweisen und bis zum 30. September 1918 das sechste Lebensjahr zurücklegen. Bei der Anmeldung ist der Impfschein, bei den auswärtig geborenen Kindern auch der Geburtschein vorzulegen.

Die Hauptlehrer:
M. Gersner. Winkler.

Am Donnerstag

den 28. ds. Mts., vormittags von 8 1/2-9 Uhr, findet im Laden des Herrn Metzgermeisters **Georg Gottschalk** Hauptstraße die Ausgabe von

Fett

gegen Abgabe des alten gelben Lebensmittelbezugscheines
Abchnitt D
statt.
Bezugsberechtigt sind die Inhaber der Bezugscheine von Nr. 2126 bis 2300.
Cronberg, den 26. März 1918.
Der Magistrat. Müller-Mittler.

Belr. diesjährige Erstimpfung.
Einwohner, die mit Impfpflichtigen Kindern, d. s. die im Jahre 1917 und früher geborenen, soweit sie noch nicht geimpft sind, oder bei denen die Impfung ohne Erfolg geblieben ist, zugezogen sind, haben diese auf Zimmer 5 des Bürgermeisterei-amtes bis zum 6. April ds. Js. anzumelden bezw. den Impfschein vorzulegen.
Cronberg, den 26. März 1918.
Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler.

Ämtliche Futterausgabe.
Donnerstag, den 28. März vormittags von 8-10 Uhr wird im Erdgeschoß der Turnhalle folgender Futterartikel für Milchläse ausgegeben:
Kleie je Kopf 10 Pfd. je 12 Pfg., Rapsstuchmehl je Kopf 10 Pfd. je 22 Pfg., ferner Viehfalz je Kopf 25 Pfd. je 6 Pfg., Futterkalk je Pfd. 20 Pfg.
Im Auftrag des Magistrats. Ph. P. Henrich.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Peter Heckenmüller

im Alter von 39 Jahren nach langen schweren Leiden wohl vorbereitet mit dem hl. Sterbesakrament in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

die Hiesigen und Hiesigen.

S. d. M. Frau Anna Heckenmüller geb. Braun.

Mammolshain, 26. März 1918.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch den 27. März Nachmittags 2 Uhr.

Zu verkaufen

Eisenfenster ca 2x1,5 meter, 1 Offizier Sattelzeug, Sanges und Druck-Pumpe.
Näheres in dem Verlag.

Zu verkaufen

2 vollst. Betten mit Koffhaarmatratzen, Nähmaschinen, Divan, Sessel mit Nachstuhl, Kleiderschrank, Tisch, Regulator und 2 Teppiche alles gut erhalten.
Näheres Doppelsstraße 14.

TISCH

zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.
Kleineres

Haus (oder Villa)

zu mieten gesucht. Ev. längerer Vertrag. Schriftl. Offerten unt. B. A. an die Geschäftsstelle.

Spinat

hat abgegeben
J. Liedemann,
Neuerbergweg 6.

Kl. Obstgarten

freigelegen für Sonnenbad geeignet zu mieten gesucht.
Näh. Geschäftsstelle.

Wir suchen für sofort eine Anzahl

Arbeiter u. Arbeiterinnen

jeden Alters bei hohem Lohn.
Kronthaler Mineralquellen Betriebsgesellschaft m. b. H.

Für die feiertage empfehlen wir Weine!

1916er Kirchheimer	solange Vorrat	Flasche
1916er Oppenheimer	"	375
1916er Winkler	"	425
1916er Laubheimer natur	"	475
1916er Schloss Böckelheimer Riesling natur	"	500
1916er Ockenheimer Hölle Riesling	"	550
Gewächs Wwe Herz	"	600
1916er Graacher	"	500
1916er Brauneberger	"	525
Rheinheffischer Rotwein	"	475
1916er Oberingelheimer	"	525
1916er Oberingelheimer Frühburgunder	"	550
Sherry	"	440

Die Preise sind einschl. Flasche für die wir 30 & vergüten.

Reichhaltige Auswahl in Sigarren u. Zigaretten
ausgezeichnete Qualitäten nur orientalische Tabake von 21-65 &
Solange Vorrat
Luftfahrzeugbau, Taschen Feuerzeug
Marke "JUPITER" Patent 10 Pf. Zigaretten 55 &.

Wachsame Hunde

jede Rasse liefert billig
Hundehandlung Höchst a. M.
Wiesenstraße 3.

Vorschuss-Verein

für Cronberg und Umgegend S. G. m. u. H.

Donnerstag, den 28. März, fällt die Bürostunde aus.

Am 30. ds. Mts. (Karlamstag) ist die unterzeichnete Kasse geschlossen.
Landesbankstelle Königstein.

Bekanntmachung.

Osterverkehr 1918.

Alle verfügbaren Betriebsmittel müssen nach wie vor in erster Linie Heereszwecken und zur Bewältigung des Güterverkehrs dienen. Für den Personenverkehr zu Ostern können daher besondere Verkehrungen nicht getroffen werden. Mit Unzulässigkeit aller Art, Zurückbleiben beim Reiseantritt oder unterwegs muß gerechnet werden. Alle nicht unbedingt nötigen Reisen mit der Eisenbahn müssen unterbleiben.
Frankfurt (Main) im März 1918.
Königliche Eisenbahndirektion.

Villa Elisa

Schönberg Wiesbaden 28.
Schön möbl. Zimmer auf Tage, Wochen, Monate zu vermieten.
Schöner schattiger Garten, Bad und elektr. Licht im Hause.

Kleine Villa gesucht

gegen volle Baarzahlung.
Beding. Sehr schöne Lage, Garten, ca. 6-8 Zimmer, elektr. Licht, Wasserl. auch Einricht. wird übernommen. Erwünscht Tagelohn Geh. Angeb. mit Preis, Steuerverh. etc. unt. F. H. M. 948 an Rudolf Hoffe Frankfurt a. Main.

Schade & Füllgrabe

Hauptstraße 3 Telefon 103

Dienstag, den 2. April ds. Js. vormittags 11 Uhr, lassen die Erben des Johann Heinrich Schrödt und Ehefrau Katharine geb. Schrödt in Cronberg, ihre in der Gemarkung von Cronberg belegenen Grundstücke als:

1. Im Nachtschallen 3,54 ar
2. " 1,78 ar
3. Helbigshainerwiesen, Wiese 15,93 ar
4. Chalerfeld, Garten 7,39 ar
5. Auf dem Trieg, Garten 11,20 ar
6. Wohnhaus Steinstraße 9 0,10 ar

in dem Gasthaus zum Grünen Wald hier, zum Verlaufe ausbieten.
Cronberg, den 16. März 1918.
Im Auftrage der Erben.
Georg Schrödt.

Bekanntmachung.

Am 26. März 1918 ist eine Bekanntmachung Nr. M. 8/1. 18. R. R. A., betreffend Beschlagnahme, Enteignung und Meldepflicht von Einrichtungsgegenständen bzw. freiwillige Ablieferung auch von anderen Gegenständen aus Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel, Nickellegierungen, Aluminium und Zinn, erlassen worden.
Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden.
Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.